



Vom Verschwinden der Muse

Hallo Brynhilda,

Danke fürs Lesen und den Kommentar. Ich habe ihn sehr zeitnah mit seinem Abschicken gelesen, und ich bin erleichtert darüber. Denn der letzte Satz hat mir auch Kopfzerbrechen gemacht. Er schien mir, verglichen mit den Zeilen davor, zu nüchtern und wenig zerbrechlich, poetisch gesehen (verzeih die Metapher^{^^}). Habe das Stück handschriftlich abgeschrieben und es so gemacht, wie Du es mir geraten hast. Im folgenden Post also der letzte Satz. (Ich will das nicht unter meine Antwort im gleichen Post pressen.)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).